

Die Stadtwerke der Stadt Aßlar stellen zum **1. August 2018**

**eine/n Auszubildende/n für den Beruf
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**

ein.

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik gewinnen mithilfe verschiedener Anlagen Rohwasser aus Brunnen und Quellen und bereiten es zu Trinkwasser auf. Dieses speichern sie in Hochbehältern und speisen es ins Leitungsnetz ein. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken reinigen sie das Wasser von unerwünschten Begleitstoffen, mit UV-Strahlung oder Chlor entkeimen sie es. Sie entnehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren die Ergebnisse. Hauptsächlich überwachen und steuern sie automatisierte Anlagen in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung. Bei Störungen greifen sie ein. Sie verlegen und reparieren Rohrleitungen und erstellen Wasserhausanschlüsse. Als sogenannte "elektrotechnisch befähigte Person" installieren und reparieren sie auch die elektrischen Einrichtungen in Ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Voraussetzung für eine Einstellung ist der mittlere Bildungsabschluss (Realschulabschluss).

Dieser Beruf erfordert unter anderem:

- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z. B. beim Abdichten von Schadstellen an Brunnenanlagen, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z. B. bei Arbeiten an Wasserleitungen und Wasserzählern oder beim Überwachen der Trinkwasserqualität)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z. B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen)
- Umsicht und Körperbeherrschung (z. B. bei Arbeit in Schächten und Brunnenanlagen)

Weitergehende Informationen findet man auch im Internet unter www.berufenet.arbeitsagentur.de.

Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen mit einem tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. den letzten Zeugnissen bei dem **Magistrat der Stadt Aßlar, Mühlgrabenstraße 1, 35614 Aßlar**, einzureichen.

Bitte reichen Sie in den Bewerbungsunterlagen nur Kopien ein, da es uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, Ihre Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir Abstand zu nehmen.